

Rules for Tools

Information Management Research Group

English Version

1. All media and tools are allowed. You may use any media (texts, videos, ...) and tools (apps, calculators, ...) in my course that you find useful. This also applies to AI tools such as ChatGPT, which can be helpful in generating ideas and writing texts, for example. So these tools are available to you in my course just as they are now in your everyday life and later in your job. By the way, the use of tools will also be subject of our course. Let's find out together how to use tools in a meaningful way to solve tasks!
2. You are responsible for your results. All tools have their limitations. Information in media can be wrong. Calculators can struggle with floating point precision. And AI language models like ChatGPT can produce well formulated texts, but they make errors and reproduce biases. So, before you proceed with results and impulses, you need to check them and revise them if necessary. The tool does not think for you, but you think with the help of the tool. [...] In the end, however, you stand up for your solution. You have to be able to explain your solution to others. And you (not the tool) are responsible for errors in the solution.
3. Indicate aids used. You must list all media you have used as sources. Likewise, you must list all tools used, except trivial tools such as pens or word processors. If applicable, also add how the tools were used (for example, writing down the prompt in the case of AI tools).
4. Special rules apply to social media. If you use social media (Instagram, TikTok, Mastodon, Twitter, ...) as part of my course and, for example, share your work results there, then you must follow some rules: You must, of course, observe the legal framework, such as copyright. You must treat others respectfully and follow netiquette. You may identify or tag other people in your posts if they have given their permission.
5. No rules without exceptions. If tools are not allowed in learning or assessment situations, I will let you know. I will also provide you with a reason for this.

Deutsche Version

1. Alle Medien und Werkzeuge sind erlaubt. Ihr dürft sämtliche Medien (Texte, Videos, ...) und Werkzeuge (Apps, Taschenrechner, ...) in meiner Lehrveranstaltung verwenden, die ihr für sinnvoll hältet. Dies gilt auch für KI-Werkzeuge wie ChatGPT, die zum Beispiel beim Generieren von Ideen und beim Verfassen von Texten sehr hilfreich sein können. Diese Hilfsmittel stehen euch in meinen Lehrveranstaltungen genauso zur Verfügung wie jetzt im Alltag und später im Beruf. Die Nutzung von Hilfsmitteln ist immer auch Gegenstand in meinen Lehrveranstaltungen. Lasst uns gemeinsam herausfinden, wie Werkzeuge sinnvoll für die Lösung von Aufgaben eingesetzt werden können!
2. Ihr verantwortet eure Arbeitsergebnisse. Alle Hilfsmittel haben ihre Grenzen. Informationen in Medien können falsch sein. Taschenrechner können nicht mit reellen Zahlen rechnen. Und KI-Sprachmodelle wie ChatGPT können vielleicht gut formulieren, sie machen aber inhaltliche Fehler und reproduzieren Vorurteile (Bias). Bevor ihr also mit Ergebnissen und Impulsen weiterarbeitet, müsst ihr diese überprüfen und gegebenenfalls überarbeiten. Das Werkzeug denkt nicht für euch, sondern ihr denkt mit Hilfe des Werkzeugs. [...] Am Ende steht ihr für eure Lösungen ein. Ihr müsst eure Lösung anderen erklären können. Und für Fehler in der Lösung seid ihr verantwortlich (nicht das Werkzeug).
3. Gebt immer das verwendete Hilfsmittel an. Ihr müsst alle Medien, die ihr bei einer Aufgabenlösung verwendet habt, als Quellen angeben. Ebenso müsst ihr alle verwendeten Werkzeuge aufführen, es sei denn es handelt sich um triviale Werkzeuge wie Kugelschreiber oder Textverarbeitung. Schreibt bitte immer dazu, wie die Werkzeuge verwendet wurden (zum Beispiel unter Angabe des Prompts bei KI-Tools). Und beachtet dazu Fragen des Datenschutz und des Urheberrechts.
4. Keine Regeln ohne Ausnahmen. Wenn in Lern- oder Prüfungssituationen Hilfsmittel nicht erlaubt sind, dann teile ich euch das mit. Ich liefere euch auch eine Begründung dafür.